

# Verordnung über den Fürsorgefonds Olga Friedli

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Lützelflüh erlässt folgende Verordnung:

- Bestand** **Art. 1** Unter dem Titel «Fürsorgefonds Olga Friedli» (im weiteren Fonds genannt) besteht eine unselbständige Stiftung der Einwohnergemeinde Lützelflüh.
- Zweck** **Art. 2** Der Fonds ist zu folgendem Zweck bestimmt:
- Zur Ausrichtung von Beiträgen an wohltätige Institutionen, für das Alter, für Kranke, für Notleidende, für Kinder und Jugendliche, für Bergbauernhilfe in der Gemeinde Lützelflüh.
- Mittel** **Art. 3** <sup>1</sup>Das Fondskapital per 31.12.1997 beträgt: **Fr. 349'699.65**
- <sup>2</sup>Der Fonds wurde aus folgenden bisherigen Fonds gebildet:
- | <u>Name</u>            | <u>Zweckbestimmung</u>  | <u>Betrag</u>  |
|------------------------|---|----------------|
| Müller-Fonds           | Keine Unterlagen  | Fr. 28.499.75  |
| Olga Friedli-Fonds     | Für wohltätige Institutionen, für das Alter, für Kranke, für Notleidende, für kranke Kinder, für Bergbauernhilfe in der Gemeinde Lützelflüh | Fr. 272'819.25 |
| Bitziusfonds           | Keine Unterlagen  | Fr. 24'124.50  |
| Unterstützungsfonds    |   |                |
| Fürsorge               | Keine Unterlagen  | Fr. 18'923.65  |
| Brandiswald-Armenfonds | Brennholz für Arme aus dem Brandiswald (Loskaufsumme)   | Fr. 5'302.50   |
- Verzinsung** **Art. 4** Gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 22.8.1994 wird das Fondskapital wie folgt verzinst:
- Mittel zwischen Sparheftzins und Zinssatz für Wohnbauhypotheken im 1. Rang der Berner Kantonalbank per 30.6. des jeweiligen Rechnungsjahres.
- Verwendung der Mittel** **Art. 5** Die Mittel des Fonds werden im Rahmen des Fondszwecks verwendet für:
- Einmalige Beiträge bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 10'000.– pro Gesuch.
- Zuständigkeit** **Art. 6** Der Gemeinderat verwaltet den Fonds. Das Fondskapital ist in der Bilanz der Gemeinderechnung enthalten. Der Gemeinderat beschliesst über die Verwendung der Mittel.

Verfahren

**Art. 7** <sup>1</sup>Auf schriftliches Gesuch hin beschliesst der Gemeinderat die Beitragshöhe.

<sup>2</sup>Betragsgesuche können direkt an den Gemeinderat oder über die Sozialkommission eingereicht werden.

<sup>3</sup>Die Sozialkommission kann auch selber die Ausrichtung von Beiträgen beantragen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat hat das Reglement vom 21.9.1998 des Fürsorgefonds Olga Friedli an der Sitzung vom 7.7.2003 in eine Verordnung umgenannt.

Die Präsidentin:

Der Sekretär:

B. Stettler

H. Hofer